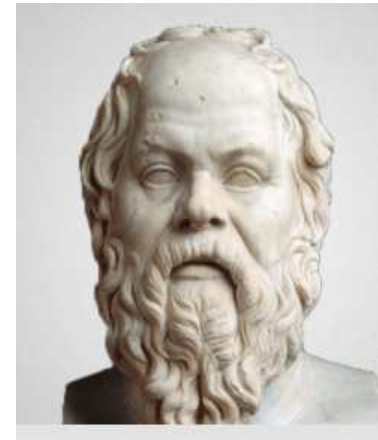


Tajana Klein

Regionale Lehrerfortbildung
Kerschensteinerschule Stuttgart

9. Oktober 2017

Philosophische Bezüge in Hesses Roman „Der Steppenwolf“



Nietzsche (1844-1900)



In der Figur Harry Hallers und seiner „Steppenwolf“-Existenz sind konzeptionell vielfach Grundzüge der Philosophie Friedrich Nietzsches angelegt.

Nietzsches Philosophie im Roman explizit und implizit

„Ich sehe in [...] [den Aufzeichnungen] [...] ein Dokument der Zeit selbst, die Neurose jener Generation [...]“. (S.30)

Moralkritik: Araukarie-Szene (S. 21f.; 9, 12): Ambivalenz Hallers
Gelehrtenkritik (S. 14f., 25ff.)



Rausch: z.B. 111; Haller – Maria (177)
Die Bedeutung des Tanzes (114ff., 139) und des Lachens (264, 278)

„Ich erkannte, daß Haller ein Genie des Leidens sei, daß er im Sinne mancher Aussprüche Nietzsches, in sich eine furchtbare Leidensfähigkeit herangebildet habe.“ (S. 16f.)

„Auch das ist gut, sehr gut“, sagte er, „hören Sie einmal den Satz: >Man sollte stolz auf den Schmerz sein [...].< Fein! Achtzig Jahre vor Nietzsche!“ (S.23)

Hesse – Nietzsche

Intertextualität

„Bei jeder solchen Erschütterung hatte ich am Ende irgendetwas gewonnen[...]. Von der bürgerlichen Seite her gesehen war mein Leben, von jeder solchen Erschütterung zur anderen, ein beständiger Abstieg [...] ich war im Laufe der Jahre beruflos, familienlos, heimatlos geworden [...]. Wahrlich, ich hatte keinen Grund, eine Fortsetzung dieses Weges zu wünschen, der mich in immer dünnere Lüfte führte, jenem Rauche in Nietzsches Herbstlied gleich.“ (S. 89f.)

Hesse – Nietzsche

Intertextualität

Friedrich Nietzsche: Vereinsamt (1884)

Die Krähen schrein
Und ziehen schwirren Flugs zur Stadt:
Bald wird es schnein. –
Wohl dem, der jetzt noch Heimat hat!

Nun stehst du starr,
Schaust rückwärts, ach! wie lange schon!
Was bist Du Narr
Vor Winters in die Welt entflohn?

Die Welt – ein Tor
Zu tausend Wüsten stumm und kalt!
Wer das verlor,
Was du verlorst, macht nirgends halt.



Nun stehst du bleich,
Zur Winter-Wanderschaft verflucht,
Dem Rauche gleich,
Der stets nach kältern Himmeln sucht.

Flieg, Vogel, schnarr
Dein Lied im Wüstenvogel-Ton! –
Versteck, du Narr,
Dein blutend Herz in Eis und Hohn!

Die Krähen schrein
Und ziehen schwirren Flugs zur Stadt:
Bald wird es schnein. –
Weh dem, der keine Heimat hat.

Schopenhauer (1788-1860)

Pessimismus

Das Leiden am
Dasein



„Die Welt als Wille
und Vorstellung“
(1819)

Die Bedeutung
der Musik

These: In dem Stellenwert, den Harry Haller der Musik Mozarts zuweist, kommt die zentrale Bedeutung der Musik für das menschliche Dasein zum Ausdruck.

Philosophische Bezüge in Hesses Roman „Der Steppenwolf“



„Die Krankheit
zum Tode“
(1849)



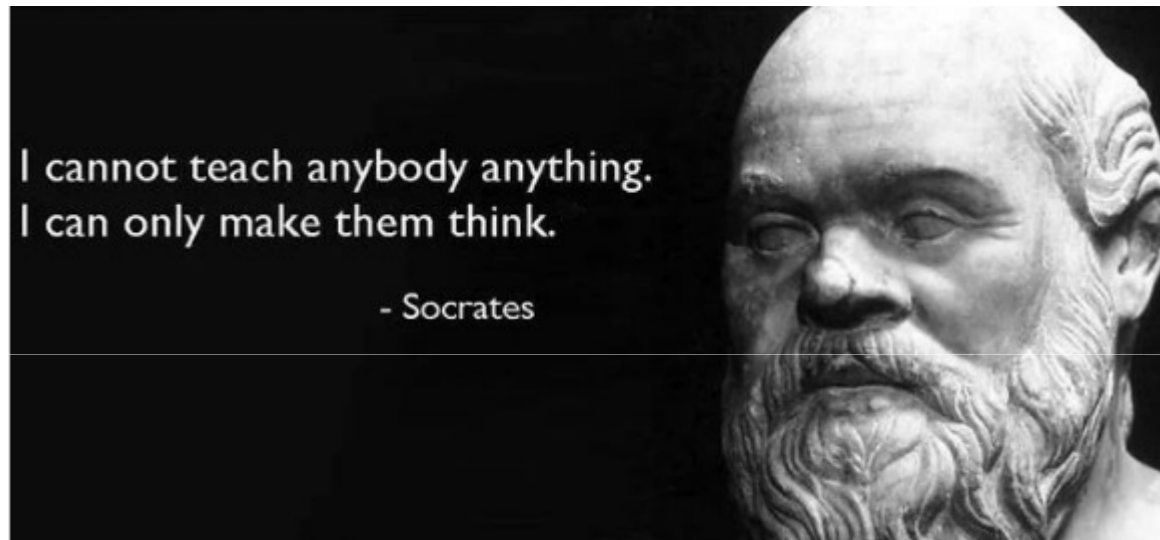
Verzweiflung
(im Roman z.B. S. 88f.,
S. 92ff.)

L
ö
s
u
n
g

humoristische
Existenz
(z.B. S. 72f., 228, 232,
264, 274, 278.)

Philosophische Bezüge in Hesses Roman „Der Steppenwolf“

Sokrates (469-399 v.Chr.)



Mäeutik („Hebammenkunst“): Hervorbringen einer bereits vorhandenen Erkenntnis

Pablo weist im Kontext seiner Äußerungen gegenüber Harry Haller im Magischen Theater Züge des antiken Philosophen auf (vgl. S. 224f.).

Quellen

- Nietzsche, Friedrich. Der tolle Mensch (Aphorismus 125 in: Ders., Die fröhliche Wissenschaft, <http://www.dober.de/religionskritik/nietzsche1.html>
- Ders., Also sprach Zarathustra, Zarathustras Vorrede, 9: <http://gutenberg.spiegel.de/buch/also-sprach-zarathustra-ein-buch-fur-alle-und-keinen-3248/10>
- Ebd., Vorrede, 4: <http://gutenberg.spiegel.de/buch/-3248/5>
- Ders., Die fröhliche Wissenschaft (1882; 4. Buch, 338: <http://www.textlog.de/21557.html>)
- Kierkegaard, Søren. Gesammelte Werke, hg. v. E. Hirsch, 16. Abtl. Düsseldorf o.J.
- Purkardthofer, Richard. Sören Kierkegaard zur Einführung, Leipzig 2005
- Rugenstein, Kai. Humor. Die Verflüssigung des Subjekts bei Hippokrates, Jean Paul, Kierkegaard und Freud, Paderborn 2014
- Schwarz, Egon. Hermann Hesse: Der Steppenwolf, in: Romane des 20. Jahrhunderts – Reihe: Interpretationen, Bd. 1 – (Reclam UB 8808), Stuttgart 1993, S. 128-157.
- Sirůček, Jiří/Heinrichová, Naděžda/Jindráková, Simona. Hermann Hesses Roman „Der Steppenwolf“ im Licht der Philosophie Friedrich Nietzsches – Reihe: Brünner Beiträge zur Germanistik und Nordistik – 16 / 2011 / 1–2, abrufbar über: https://digilib.phil.muni.cz/bitstream/handle/11222.digilib/114752/1_BrunnerBeitragGermanistikNordistik_25-2011-1_11.pdf?sequence=1
- Szabó, László V. Der Einfluss Friedrich Nietzsches auf Hermann Hesse. Formen des Nihilismus

Abbildungen

<http://goodshare.org/wp/nietzsche-darwin-becoming-being/>
https://en.wikipedia.org/wiki/File:Schopenhauer_1852.jpg
https://en.wikipedia.org/wiki/Søren_Kierkegaard
<http://www.ankahukuk.com/blog/sokratesin-savunmasina-hukuki-bir-yaklasim>
https://de.wikipedia.org/wiki/Arthur_Schopenhauer
<https://www.youtube.com/watch?v=y30FtAZ1QJA>
<http://www.begeistring.no/808/>

Abrufdatum jeweils: 6.10.2017